

Bestandsaufnahme Schulbibliothek

Aktuelle schriftliche *Bestandsaufnahmen von Bibliotheken in ihren wesentlichen Daten, Fakten und Zahlen* (im Bibliothekswesen „*Bibliothekskonzept*“ genannt) sind staatlicherseits für alle öffentlichen großen und i.d.R. auch mittleren Sammlungen vorgeschrieben. Für Schulbibliotheken (auch für solche mit historischem Bestand) existiert eine solche Vorschrift bislang nicht. Gleichwohl kann eine Bestandsaufnahme für Schulbibliotheken durchaus einige Vorteile mit sich bringen.

1. Wesentliche Aspekte einer Bestandsaufnahme:

- Leitbild (Einleitung: Typ, Ort, Funktion der Sammlung, ggf. Kurzbeschreibung),
- Bestandsbeschreibung (Bestandszahlen der aktuellen, der historische Buchbestände, moderner Medien etc.),
- Bestandserhaltungsmaßnahmen für die historischen Bestände,
- Erschließung der Bestände (Erfassung, Katalog, historische diesbezügl. Gegebenheiten..),
- Ort(e), Aufstellung (Anzahl Räume, Raum- und Regalmaße...),
- Einrichtung und technische Ausstattung,
- Funktion und Nutzung,
- personelle Ausstattung, Finanzierung,
- Öffentlichkeitsarbeit, ggf. (technischer/finanzieller) Bedarf,
- ggf. vergangene und aktuelle Projekte, Angebote der Bibliothek (z.B. regelmäßige Führungen durch den historischen Bestand),
- Literatur.

Die genannten Aspekte sind als Orientierungen zu lesen; im Internet abrufbare „Bibliothekskonzepte“ (Schulbibliotheken sind nicht dabei) sind sehr unterschiedlich angelegt. Bei historischen Bibliotheksbeständen in der Schule sind ggf. weniger der museale als vielmehr der Forschungs- und Wissenschaftscharakter der Sammlung und deren Rolle für die Schulgemeinschaft zu betonen.

2. Vorteile einer Bestandserfassung von Schulbibliotheken:

- Vorlage bei Wechseln in der Schulleitung,
- Information für Nachfolger im Amt des Bibliothekars und für ehrenamtliche Mitarbeiter,
- Hilfreiche Unterlage bei Anträgen für finanzielle Förderungen bei Vereinen, Stiftungen, staatlichen Förderstellen,
- Auswahlpeicher für Copy&Paste (-->Presetexte, Lehrerinfos, Förder- und Ehemaligenvereine, Darstellungen auf der Schulhomepage etc.),
- Unterlage für aktuell festangestellte Diplombibliothekare bei Bewerbung auf eine neue Stelle,
- Leichte Aktualisierung (durch digitale Speicherung/jeweils neu erstellbare Pdf-Versionen, auch bei o.g. Nutzung als Auswahlpeicher).
- ...?